



Der Heilige Stuhl

PAPST FRANZISKUS

REGINA CAELI

Petersplatz

Sonntag von der göttlichen Barmherzigkeit, 27. April 2014

Liebe Brüder und Schwestern!

Vor dem Abschluss dieses Festes des Glaubens möchte ich euch alle grüßen und euch danken!

Ich danke den Kardinälen, meinen Mitbrüdern, und den zahlreichen Bischöfen und Priestern aus allen Teilen der Welt. Mein Dank geht an die offiziellen Delegationen vieler Länder, die gekommen sind, um zwei Päpsten die Ehre zu erweisen, die ihren unauslöschlichen Beitrag zum Anliegen der Entwicklung der Völker und des Friedens geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt den italienischen Behörden für die wertvolle Zusammenarbeit.

Mit großer Zuneigung grüße ich die Pilger aus den Bistümern Bergamo und Krakau! Meine Lieben, ehrt das Gedächtnis der beiden heiligen Päpste, indem ihr treu ihren Lehren folgt.

Ich bin all jenen dankbar, die diese denkwürdigen Tage mit beachtlicher Großherzigkeit vorbereitet haben: dem Bistum Rom mit Kardinal Vallini, der Stadtgemeinde Rom mit dem Bürgermeister Ignazio Marino, den Sicherheitskräften und den verschiedenen Organisationen, den Vereinigungen und den zahlreichen Ehrenamtlichen. Danke euch allen!

Mein Gruß geht an alle Pilger – hier auf dem Platz, in den umliegenden Straßen und auf anderen Plätzen Roms – wie auch an alle, die sich uns über Rundfunk und Fernsehen angeschlossen haben; und ein Danke an die Verantwortlichen und Mitarbeiter der Medien, die so vielen Menschen die Möglichkeit zur Teilnahme gegeben haben.

Die Kranken und alten Menschen, denen die neuen Heiligen besonders nahe waren, erreiche ein

besonderer Gruß. Und jetzt wenden wir uns im Gebet an die Jungfrau Maria, die der heilige Johannes XXIII. und der heilige Johannes Paul II. als ihre wahren Söhne geliebt haben.

Regina caeli...

©Copyright - Libreria Editrice Vaticana